

Der Weg in ein schuldenfreies Leben

Bürgerstiftung Kreis Ravensburg unterstützt Schuldner bei der Tilgung

KREIS RAVENSBURG (sz) - Seit ihrer Gründung im Jahr 2005 leistet die Bürgerstiftung einen wertvollen Beitrag zum Gemeinwohl und dies in ganz verschiedenen Bereichen, heißt es in einer Pressemitteilung. Auch die Schuldnerberatung des Landratsamtes zählt zu den Mittelempfängern und konnte so im vergangenen Jahr Gesamtschuldenregulierungen für fünf Schuldner erreichen. Die Vergabe von Darlehen in Höhe von rund 7800 Euro machte es möglich, eine Einigung mit 28 Gläubigern bezüglich einer Schuldsumme von über 70 000 Euro zu erzielen.

„Es ist immer wieder erstaunlich, wie mit circa zehn Prozent Tilgung Schulden beglichen werden können. Das ist möglich durch das Geld der Bürgerstiftung sowie die oft kleinteilige Arbeit der Schuldnerberatung beim Landratsamt, für die wir sehr dankbar sind“, erklärt in dem Pressebericht Alexander Ivanovas, neben Ursula Löffmann und der Kreissparkasse Ravensburg Gründungsstifter der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg. Seit dem ersten Kontakt im Jahr 2010 hat die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg dem Landratsamt eine Gesamtsumme von 25 000 Euro bereitgestellt und die Mittel erst kürzlich um weitere 10 000 Euro aufgestockt. Verwendet werden diese für drei verschiedene Projekte, die alle einen Beitrag zur Schuldenregulierung von Einzelpersonen leisten: „(Un)Sicher in die Zukunft“ richtet sich dabei speziell an Jugendliche, „Schulden – (k)ein Weg hinaus“ an die da-

rauffolgende Generation. Das Projekt „(Ar)Mut im Alter“ unterstützt erwerbsunfähige Personen ab 55 Jahren, mit dem Unterschied, dass diese nur jeweils die Hälfte des erhaltenen Darlehens zu tilgen haben.

„Ausdrückliches Ziel der Projekte ist es, eben gerade nicht kurzfristige finanzielle Engpässe zu überbrücken, sondern langfristige Schulden zu begleichen und den Betroffenen so den Weg für ein leichteres Leben zu bahnen“, betont Jörg Urbaniak, Leiter des Sozial- und Inklusionsamtes im Landratsamt. Die Schuldnerberatung unterstützt die Schuldner unter anderem im Kontakt mit den Gläubigern, sodass Zahlungsvereinbarungen getroffen und Vergleiche geschlossen werden können. So konnte laut des Presstexts im vergangenen Berichtszeitraum unter anderem eine junge, alleinerziehende Mutter, die unverschuldet in finanzielle Not geraten war, durch die Unterstützung in Form eines Darlehens einen neuen Arbeitsplatz unbelastet von Schulden antreten. Eine 74-jährige Rentnerin wiederum leistete nach ihrer Scheidung jahrelang Ratenzahlungen an diverse Gläubiger, ohne eine Perspektive, dass sich die Schuldsituation in absehbarer Zeit entspannen würde. Mithilfe des Darlehens aus den Mitteln der Bürgerstiftung konnten Schulden in Höhe von 45 000 Euro bei acht Gläubigern reguliert werden und die Schuldnerin hat nun die Aussicht, in 36 Monaten endgültig schuldenfrei zu sein.



Die Bürgerstiftung unterstützt Schuldner dabei, langfristige Schulden zu begleichen und den Betroffenen so den Weg für ein leichteres Leben zu bahnen.

ARCHIVFOTO: DPA

Landratsamt beteiligt sich an Aktionswoche vom 4. bis 8. Juni

Das Sozial- und Inklusionsamt des Landkreises Ravensburg beteiligt sich vom 4. bis 8. Juni mit verschiedenen Angeboten an der bundesweiten Aktionswoche der Schuldnerberatung, die dem Leitgedanken „Weg mit den Schulden“ folgt.

Einer Pressemitteilung des Landratsamtes ist zu entnehmen, dass mehr als 6,9 Millionen Menschen in Deutschland überschuldet sind. Damit hat jeder zehnte erwachsene Einwohner der Bundesrepublik

dauerhaft massive Zahlungsprobleme. Diese treten unabhängig vom Einkommen auf und bringen oft auch weitere Probleme, wie psychische Belastungen, mit sich. Viele betroffene Menschen kennen die Möglichkeit der Schuldnerberatung nicht, oder scheuen sich davor, einen Termin zu vereinbaren.

Die Soziale Schuldnerberatung hilft ver- und überschuldeten Menschen dabei, ihre sozialen und finanziellen

Schwierigkeiten zu überwinden und neue Perspektiven zu schaffen. Folgende Sprechstunden bietet die Schuldnerberatung des Landratsamtes Ravensburg ganzjährig an:

- „Offene Sprechstunde“: jeden Mittwoch von 9 bis 11.30 Uhr im Landratsamt Ravensburg, Kreishaus II, Gartenstraße 107, Raum 105 und 106 sowie in der Außenstelle Wangen, Liebigstraße 1, Raum 117.
- Jugendsprechstunde für Jugend-

liche und junge Erwachsene bis 25 Jahre sowie deren Angehörige: jeden Mittwoch von 13.30 bis 14.30 Uhr im Landratsamt Ravensburg, Kreishaus II, Gartenstraße 107, Raum 105.

Während der Aktionswoche finden außerdem Telefonsprechstunden am Dienstag, 5. Juni, sowie am Donnerstag, 7. Juni, jeweils von 16 bis 19 Uhr statt. Die Rufnummern lauten Telefon 0751 / 853181 und 0751 / 853182. (sz)